

Freundeskreis Kloster Arnsburg e. V.



im Dezember 2008

An die Mitglieder
des Freundeskreises Kloster Arnsburg

Liebe Arnsburg-Freunde!

Einer langen Tradition entsprechend, wenden wir uns mit diesem Weihnachtsbrief an unsere Mitglieder, um sie über den Ablauf des Vereinsjahres zu informieren und für die vielfältige Unterstützung Dank zu sagen. Vorstand und Geschäftsführung danken vor allem für die Anerkennung ihrer Arbeit und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles neues Jahr.

Kloster Arnsburg gilt als eines der bedeutendsten Baudenkmäler Hessens. Besonderer Anziehungspunkt für die zahlreichen Besucher ist die monumentale, vergleichsweise gut erhaltene Kirchenruine. Die Sanierung der Kirchenruine ist deshalb für den Freundeskreis ein außerordentlich wichtiges Anliegen, wenn auch eine kostenintensive Baumaßnahme, die aber im Hinblick auf die Offenhaltung der Kirche für Besucher und die uns treffende Verkehrssicherungspflicht notwendig ist.

Das Landesamt für Denkmalpflege Hessen und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz fördern deshalb diese Maßnahme mit beachtlichen Zuwendungen.

Jahresbericht 2008

Schwerpunkt unserer Arbeit war die weitere Sanierung der Mauern der Kirchenruine. In einem 3. Bauabschnitt wurde die Nordwand des Mittelschiffs saniert. Die Baukosten betragen 149 669,99 Euro und liegen damit exakt im vorgegebenen Finanzierungsrahmen.

- | | |
|--|----------------|
| 1. Zuwendung des Landesamtes
für Denkmalpflege Hessen | 70 000,00 Euro |
| 2. Zuwendung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz | 50 000,00 Euro |
| 3. Eigenmittel des Freundeskreises | 29 669,99 Euro |

Der Fördervertrag der Stiftung wurde uns am 7. November 2008 in Arnsburg überreicht. Die regionalen Zeitungen haben darüber ausführlich berichtet.

Der Freundeskreis Kloster Arnsburg e. V. ist ein von der Finanzbehörde anerkannter, gemeinnütziger Verein. Das bedeutet, dass wir keine größeren Eigenmittelreserven schaffen können. Spenden müssen zeitnah zur Finanzierung der satzungsgemäßen Aufgaben unseres Vereins eingesetzt werden. Deshalb ist die Eigenmittelbeschaffung für unsere laufenden Investitionen eine permanente Aufgabe, die jedes Jahr neu geschultert werden muss. Dass dies bisher möglich war und voraussichtlich mit Hilfe unserer Mitglieder auch künftig so sein wird, mag ein Blick auf die Einnahmenentwicklung im Jahr 2008 zeigen. Dabei sind die zweckgebundenen Zuwendungen nicht enthalten.

1. Einnahmen aus Spenden und Beiträgen – bis Ende November 2008	rd. 25 000,00 Euro
2. Einnahmen aus Eintrittsgeldern und Führungen	rd. 25 000,00 Euro
3. Einnahmen aus Zustiftungen	rd. 8 000,00 Euro

Wir danken den Stifterfamilien Klanberg und de Groote für ihre großartige Unterstützung. Ihre Zustiftungen von 50 000,- bzw. 100 000,- Euro bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz stärken unsere notwendigen Eigenmittel um jährliche Erträge von ca. 8000,- Euro.

Eine neue Dimension haben 2008 die Spenden anlässlich von Trauerfeiern erreicht. Rund 10 000,- Euro sind uns auf diesem Wege zugeflossen. Wir stellen dankbar fest, dass den Wünschen der betroffenen Familien im Interesse unserer Aufbauarbeit großzügig entsprochen wird.

Dagegen sind die Einnahmen aus der Bereitstellung unserer Räumlichkeiten für Veranstaltungen im Hinblick auf die hohen Energiekosten – trotz wiederholter Erhöhungen – leider nach wie vor nicht kostendeckend. Hier haben wir allerdings auch eine Schwelle der zumutbaren Belastung für unsere Veranstalter und Aussteller erreicht.

Was die kulturellen und geistlichen Veranstaltungen in Kloster Arnsburg anbelangen, so hatten wir 2008 wieder ein volles Programm. Unser Veranstaltungskalender macht dies deutlich. Dankbar erwähnen möchten wir die beiden Benefizkonzerte zugunsten unserer Aufbauarbeit von Prof. Ludwig Güttler und Karl Theo Sames (Festival der Stimmen). Die von Frau Pfarrerin Volk-Brauer organisierten Arnsburger Vespere in der Paradieskapelle prägen das Veranstaltungsjahr in besonderer Weise. Die Blinden Musiker Frankfurt haben vor allem unsere älteren Freunde und Gäste mit ihrem Frühlingkonzert erfreut.



Von links: Ernst Klingelhöfer, Ingeburg Schäfer, Bernd Birkenstock

Die von Herrn Dr. Rupp und Herrn Dr. Falck auch 2008 organisierten Studienfahrten des Freundeskreises waren für Freunde und Gäste wiederum ein großartiges Erlebnis, sowohl der Besuch bei Kaiser Friedrich Barbarossa im ehemaligen Kloster Cappenberg im Ruhrgebiet, als auch die Fahrt zur Abtei Fulda mit Einführung in die Geheimnisse eines Klostersgartens. Wir wissen das Engagement der beiden Organisatoren sehr zu schätzen und danken vielmals.

Ausblick für 2009

Nachdem wir inzwischen für die Sanierung der Kirchenruine ca. 430 000,- Euro an Zuwendungen und Eigenmitteln verbaut haben, sind wir trotz finanziell schwierigen Zeiten guter Hoffnung, unser Vorhaben in den kommenden zwei bis drei Jahren vollenden zu können. 2009 soll als 4. Bauabschnitt das Querschiff der Kirchenruine möglichst weitgehend saniert werden. Bei dieser Gelegenheit wird auch die Außentreppe zum Dormitorium gründlich repariert.

Bezüglich eines behindertengerechten Zugangs zum Dormitorium sind unsere Vorstellungen so weit gediehen, dass wir in der Mitgliederversammlung

im Frühjahr 2009 ein Konzept verlegen können, das insbesondere auch die Akzeptanz der Denkmalbehörden gefunden hat. Zur Finanzierung dieses Projektes werden wir einen hohen Eigenmittelanteil aufbringen müssen.

Die Finanzierung des 4. Bauabschnitts ist wie folgt geplant:

1. Zuwendung des Landes Hessen	70 000,00 Euro
2. Zuwendung der Deutschen Stiftung	50 000,00 Euro
3. Eigenmittel des Vereins	30 000,00 Euro

Entsprechende Zuwendungsanträge sind gestellt.

Wir werden Ihnen auch für 2009 wieder ein reichhaltiges Veranstaltungsprogramm anbieten können, das allerdings zurzeit noch in Arbeit ist. Ein vorläufiges Programm wird demnächst bei unserer Geschäftsstelle zur Verfügung stehen. Das jeweils aktuelle Programm ist auch auf unserer Internetseite unter www.KlosterArnsburg.de nachzulesen.

Auch im kommenden Jahr werden wieder zwei Studienfahrten angeboten. Wir verweisen dazu auf die anliegenden Informationen. Termine sind: 1. Tagesfahrt am 4. Juli 2009, 2. Halbtagesfahrt am 18. April 2009.

Die nächste Mitgliederversammlung wird voraussichtlich am Samstag, dem 25. April 2009 stattfinden.

Zum Schluss noch eine besonders erfreuliche Mitteilung. Das nächste Benefizkonzert von Prof. Ludwig Güttler findet am 7. Juni 2009, um 17 Uhr in Arnsburg statt. Diesmal fließt der Erlös voll dem Freundeskreis Kloster Arnsburg für die Sanierungsmaßnahme Kirchenruine zu.

Wir bitten Sie auch diesmal wieder Mitgliedsbeiträge und Spenden zur finanziellen Absicherung der für 2009 geplanten Maßnahmen möglichst am Jahresanfang mit dem beigefügten Überweisungsvordruck auf unser Konto Nr. 268 015 015 bei der Sparkasse Gießen (BLZ 513 500 25) zu überweisen.

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Jahresbericht die wichtigsten Informationen über die Arbeit des Freundeskreises gegeben zu haben. In der Mitgliederversammlung werden wir Ihnen dann ausführlich über das abgelaufene Geschäftsjahr berichten.

Ihr Freundeskreis Kloster Arnsburg

Ernst Klingelhöfer
1. Vorsitzender